

Themenabend Innovationsförderung

am 12.11.2009
ab 17 Uhr
an der Hochschule
Deggendorf
Raum D114

www.rmdeg.de

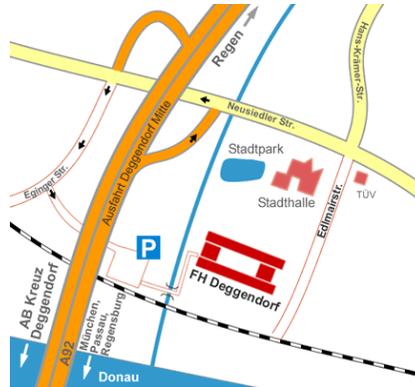
Regionalmanagement Deggendorf



Infos:

Regionalmanagement Deggendorf
Herbert Altmann
0991-3100-170
altmannh@lra-deg.bayern.de
www.rmdeg.de

Anfahrt:



Diese Veranstaltung wird organisiert vom
Regionalmanagement Deggendorf
in Zusammenarbeit mit:



"Das Regionalmanagement Deggendorf wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit Mitteln aus dem EFRE-Programm "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007-2013 der Europäischen Union."

Fax 0991-3100-41 170

Rückmeldung

für Fenstercouvert geeignet

Themenabend Innovationsförderung

Regionalmanagement Deggendorf

Herbert Altmann

Herrenstrasse 18

94469 Deggendorf

1. Vorname Name

2. Vorname Name

Firma/Institution

Straße /Nr. PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum Unterschrift

Innovations– und Technologieförderung für KMU

Was tun EU, der Bund und das Land Bayern für innovative Unternehmen im Land?

Am „**Themenabend Innovationsförderung**“ stellen wir Ihnen jeweils ein Förderprogramm der EU, des Bundes und des Freistaats Bayern vor.

Grundzüge des 7. Forschungsrahmenprogrammes

54.000 Mio. € hat die EU für den Zeitraum von 2007 - 2013 für Maßnahmen des 7. Forschungsrahmenprogrammes zur Verfügung gestellt! Doch wie kann ich als Unternehmen davon profitieren? Welche Möglichkeiten bietet das Förderprogramm der EU?

Über die Grundzüge des 7. Forschungsrahmenprogrammes wird **Herr Thomas Eigner** von der Bayerischen Forschungsallianz genauere Auskunft geben. Er wird die sich bietenden Chancen aufzeigen und den Teilnehmern mit großen Fachwissen gerne Rede und Antwort stehen.

ZIM solo– wenn KMUs alleine forschen!

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) ist ein technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen. Seit diesem Jahr können im Rahmen von ZIM solo auch einzelbetriebliche Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen gefördert werden.

In seinem Vortrag wird **Herr Dr. Jürgen Dam** (VDI/VDE Innovation und Technik GmbH) das Programm näher vorstellen, auf das Antrags- und Abwicklungsverfahren eingehen und sich selbstverständlich den Fragen der Teilnehmer stellen.

Innovationsgutscheine

Auch der Freistaat Bayern unterstützt KMUs im Bereich Forschung und Entwicklung. Durch die ins Leben gerufenen „Innovationsgutscheine“ sollen vor allem kleine Unternehmen/ Handwerksbetriebe an die Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungseinrichtungen herangeführt und so ihre Innovationskraft für die Herausforderungen der Zukunft gestärkt werden.

Die Innovationsgutscheine sollen dabei die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen unterstützen.

Was genau steckt dahinter? Wie komme ich an die Innovationsgutscheine?

Dies wird uns **Herr Siegfried M. Hartmann**, der Projektleiter bei Bayern Innovativ erläutern!

Praktische Erfahrungen mit der Beantragung der Innovationsgutscheine

Der dritte Teil des Abends wird die praktischen Erfahrungen eines Unternehmers bei der Beantragung eines Innovationsgutscheines wiedergeben. Welche Probleme sind aufgetreten, was muss man unbedingt beachten?

Herr **Thomas Kreser** (Catura AG) und **Herr Dr. Wolfgang Dorner** (Hochschule Deggendorf) werden Ihnen das Prozedere bei der Beantragung der Innovationsgutscheine anhand eines aktuellen Beispiels erläutern sowie auf die beim Förderprogramm notwendigen Kooperationen zwischen einer Forschungseinrichtung und dem Unternehmen eingehen.

Zeit zur Kontaktaufnahme und zur regen Diskussion unter den Teilnehmern besteht beim abschließenden Imbiss.

Programm

17:00 h	Einlass/ Registrierung
17:30 h	Begrüßung
17:40 h	Grundzüge des 7. Forschungsrahmenprogrammes (Herr Thomas Eigner, BayFor)
18:05 h	ZIM und ZIMsolo (Herr Dr. Jürgen Dam, VDI/VDE-IT)
18:30 h	Innovationsgutscheine (Herr Siegfried M. Hartmann, Bayern Innovativ)
18:55 h	Praktische Erfahrungen mit der Beantragung der Innovationsgutscheine (Herr Thomas Kreser (Catura AG) und Herr Dr. Wolfgang Dorner, Hochschule Deggendorf)
19:20 h	Zeit für einen Imbiss und gute Gespräche